

SHAKE IT - faire Mango-Cocktail-Rezepte

Lust auf eine faire Erfrischung oder auf der Suche nach einem fruchtigen Partykracher? Dann probier doch mal diese leckeren Cocktails aus. Ob cremig oder spritzig, damit triffst du sicher jeden Geschmack. Viel Spaß und lass es dir schmecken!

SAN FRANCISCO

- 1/3 Grapefruitsaft*
- 2/3 Orange-Mango-Saft*
- 1 Spritzer Grenadinesirup*

Alle Zutaten in einem Messbecher mischen, in Cocktailgläser füllen und verzieren.



MANGO LICUADO

- 500 ml Bio-Milch oder Bio-Haferdrink
- 250 ml Mango-Sirup*
- 250 ml Mango-Maracuja-Saft*
- evtl. Schokostreusel

Alles zusammen in einen Mixer geben. Kurz mixen. Dann in Longdrinkgläsern mit Schokostreuseln verzieren und mit einem Trinkhalm servieren.



Deko-Tipp: Befeuchte den Rand der Gläser mit Wasser oder Zitronensaft und tauche sie in Bio-Rohrzucker. Eingeschnittene Mangoschnitze auf die Gläser gesteckt setzen deinem Cocktail das Krönchen auf.

Umwelttipp: Genieße deinen Cocktail am besten ohne Trinkhalm, um Müll zu vermeiden. Wenn du nicht darauf verzichten möchtest, verwende einen nachhaltigen Trinkhalm, beispielsweise aus Metall.

*Zutaten im Fairen Handel erhältlich

Der Weltladen-Dachverband

- Der Weltladen-Dachverband ist das bundesweite Netzwerk der Weltläden. Rund 470 der insgesamt 900 Weltläden in Deutschland sind hier zusammengeschlossen.
- Weltläden sind Fachgeschäfte des Fairen Handels. Ihr Ziel ist es, mehr Gerechtigkeit im Welthandel zu schaffen. Dazu verkaufen sie fair gehandelte Produkte, machen Bildungsarbeit und politische Kampagnen.
- Weltläden bieten viele Möglichkeiten, mitzumachen. Ob im Verkauf, bei Aktionen oder bei Social Media – frag einfach mal an beim Weltladen in deiner Nähe, wenn du spannende Einblicke in den Fairen Handel gewinnen möchtest.

Weltladen-Dachverband e.V.
Ludwigstraße 11 | 55116 Mainz
T: 06131-68 907-80
info@weltladen.de
www.weltladen.de



Die Aktionsgemeinschaft Artenschutz

- Die AGA ging aus der „Aktion Rettet die Schildkröten“ hervor.
- 1986 wurde sie als Verein gegründet und setzt sich seither für den Schutz bedrohter Arten ein – seien es Meeresschildkröten, Elefanten, Geparde oder Koalas.
- Sie arbeitet eng mit lokalen Partnerorganisationen zusammen. So können Artenschutzprojekte direkt und nachhaltig umgesetzt werden.
- Neben der Grundlagenforschung, der Lösung von Mensch-Wildtier-Konflikten, Bekämpfung von Wilderei und Tiernotrettung zählt auch die Umweltbildung zu den Arbeitsschwerpunkten der AGA.

Aktionsgemeinschaft Artenschutz (AGA) e.V.
Rathausgasse 5 | 70825 Korntal-Münchingen
T: 07150-922210
info@aga-artenschutz.de
www.aga-artenschutz.de



HAST DU FRAGEN?

Dann einfach fragen!

Wir – die AGA und der Weltladen-Dachverband – sind für dich da, wenn du Infos oder Materialien für deine geplante Aktion benötigst. Wir schicken dir gerne Plakate, Flyer und Bastelbilderbücher zum Thema Artenschutz & Fairer Handel zu – kostenlos. Auch ein interaktives Planspiel, das sich super eignet, um es im Schulunterricht einzusetzen, stellen wir bereit. Scanne einfach einen der beiden QR-Codes (oben AGA, unten Weltladen Dachverband) und schon hast du alle Info- und Umweltbildungsmaterialien im Überblick und zum Download.



Schau auch mal auf die Internetseite der Fairtrade-Schools-Kampagne, dort findest du sicher ebenfalls hilfreiche Infos und Ideen:
www.fairtrade-schools.de/aktuelles.



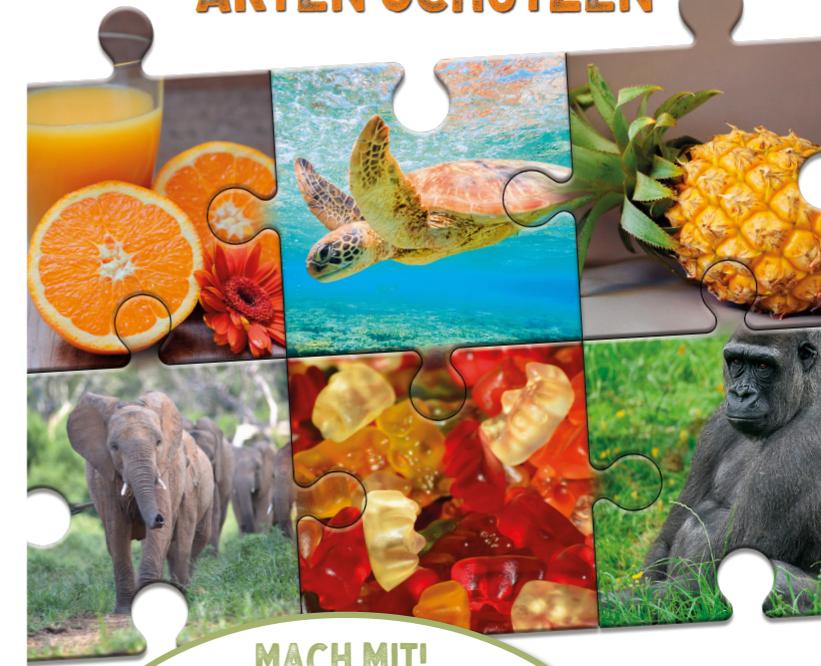
Herausgeber:
AGA Aktionsgemeinschaft Artenschutz e.V., www.aga-artenschutz.de
Weltladen-Dachverband e.V., www.weltladen.de

Die Herausgeber sind für den Inhalt allein verantwortlich.

Mit finanzieller Unterstützung des Landtages Baden-Württemberg und des Staatsministeriums Baden-Württemberg über die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg.

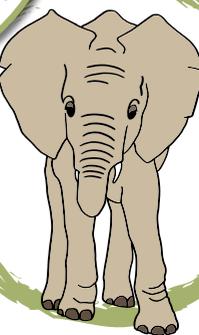


FAIR NASCHEN UND DABEI ARTEN SCHÜTZEN



MACH MIT!

Jede und jeder kann beim Einkaufen die Welt fairbessern und damit auch einen Beitrag zum Schutz bedrohter Arten leisten. Fair gehandelte Produkte erkennt ihr an den Labels und Logos verschiedener Fair-Handels-Unternehmen. Eine besonders gute Auswahl bieten hier die Weltläden. Zudem sind zertifizierte fair gehandelte Produkte u. a. an Siegeln wie dem von „Fairtrade“, „Fair for Life“ oder „FairWild“ zu erkennen.



BEIM EINKAUFEN BEDROHTE ARTEN SCHÜTZEN - DAS IST GAR NICHT SCHWER.

Sicher weißt du, dass viele Tierarten vom Aussterben bedroht sind. Dafür gibt es ganz verschiedene Gründe:

- Klimawandel
- Verlust von Lebensräumen
- Konflikte zwischen Menschen und Wildtieren
- Wilderei
- illegaler Handel mit Wildtieren

Doch wusstest du, dass auch **Armut und Hunger** dazu zählen? Und dass all diese Gründe miteinander verknüpft sind?

Hier ein Beispiel. Durch den Klimawandel kommt es weltweit immer öfter zu extremen Wetterereignissen wie Dürren und Starkregen. Dadurch werden natürliche Lebensräume und fruchtbares Land immer knapper. Besonders hart trifft das die Regionen der Welt, in denen viele Menschen ohnehin unter Armut und Hunger leiden.

Menschen und Wildtiere müssen mehr und mehr zusammenrücken. Das führt immer häufiger zu Konflikten zwischen Menschen und Wildtieren. Nicht selten werden die Tiere dabei getötet. Ohnehin schon bedrohte Arten, wie Elefanten und Geparde, werden dadurch noch stärker gefährdet. In einigen Gebieten Afrikas werden mehr Elefanten durch solche Konflikte getötet als für den illegalen Handel mit Elfenbein.

Armut und Hunger zwingen manche Menschen auch zur Wilderei. Denn in ihrer Not sehen sie keinen anderen Ausweg, als Tiere zu wildern, um sich und ihre Familie ernähren zu können.



Doch es gibt eine gute Nachricht. Es ist nicht aussichtslos. Es gibt Wege und Möglichkeiten, um Armut, Hunger und soziale Ungerechtigkeit zu bekämpfen und zugleich bedrohte Arten und das Klima zu schützen.

Wie das geht? Zum Beispiel durch den Fairen Handel. Er schafft alternative Einkommensquellen, sorgt für gerechtere Löhne, menschenwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen und ermöglicht es auch Kindern aus ärmeren Familien, zur Schule gehen zu können. Der Faire Handel tut also sehr viel dafür, Armut zu beseitigen und sichere Existenzgrundlagen zu schaffen.

Dadurch sind die Menschen dann beispielsweise auch in der Lage, friedliche und nachhaltige Maßnahmen umzusetzen, um Konflikte mit Wildtieren zu lösen, ohne die Tiere zu töten.

Zudem hilft der Faire Handel auch ganz direkt dabei, die Natur und das Klima zu schützen. Nämlich durch:

- die Förderung von ökologischem Anbau
- mehr Nachhaltigkeit
- einen schonenden Umgang mit der Natur

Du siehst, der Faire Handel eröffnet verschiedene Wege zu einer gerechteren Welt für Menschen, Tiere und Lebensräume. Es liegt an uns, ob wir diese Wege ermöglichen.

MACH MIT UND WERDE ZUM WELT-FAIR-BESSERER!

Jede und jeder kann helfen, die Welt zu fair-bessern und einen Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt und des Klimas zu leisten. Sei auch du dabei!

Das kannst du tun:

- Teile deine Erfahrungen, die du zum Thema Fairer Handel sammelst, mit anderen. Erzähle deinen Eltern, im Freundeskreis, in der Schule oder im Verein davon.
- Organisiere mit deiner Klasse ein **Faires Frühstück**. Zum Beispiel mit leckerem Bio-Orangensaft, Tee und Bananen aus dem Weltladen.
- Leih dir kostenlos eine der **Ausstellungen der AGA** zum Thema Artenschutz & Fairer Handel aus und zeige sie in deiner Schule. Nutze weitere der Materialien, die wir dir gerne bereitstellen, wie z. B. ein **interaktives Planspiel**.
- Besuche einen **Weltladen** zusammen mit der Klasse, deinen Eltern oder Bekannten. Sicher wissen die Mitarbeitenden Spannendes zum Fairen Handel zu erzählen.
- Vielleicht gibt es in deiner Nähe eine **Aktionsgruppe für Fairen Handel**. Sprich sie an und frag, ob ihr gemeinsam eine Aktion auf die Beine stellen könnt.
- Probier **leckere Rezepte mit fairen Bio-Produkten** aus. Wie wär's z. B. mit einem fruchtigen Mango-Cocktail? Ein Rezeptbeispiel findest du hier im Flyer. Weitere Ideen erhältst du z. B. bei Weltläden – im Internet oder direkt vor Ort.
- Kauf **faire Geschenke** – ob zum Geburtstag, Muttertag oder zu Weihnachten.
- Mach in deinem Fußballverein darauf aufmerksam, dass es auch **fair produzierte Fußballer** gibt. Da klickt es sich noch viel besser.

- Achte z. B. beim Kauf von Schulheften auf **Recyclingpapier mit dem Blauen Engel**. So hilfst du, Regenwälder, Klima und die Umwelt zu schonen.
- Kaufe Produkte aus **Fairem Handel**. Eine besonders gute Auswahl bieten die Weltläden. Auch viele Reformhäuser und (Bio-)Supermärkte sind mittlerweile gut bestückt. Achte z. B. auf folgende Labels und Logos als Orientierungshilfe.



- Auch **regionale Bio-Produkte** sind eine gute Wahl und halten deinen CO₂-Fußabdruck klein.
- Verwende **Stofftaschen**, verzichte auf Plastiktüten.



Natürlich kannst du nicht alles auf einmal machen. Es dürfen auch kleine Schritte sein. Wichtig ist: Fang einfach an. Picke dir aus der Liste das eine oder andere heraus, was du in deinem Umfeld ausprobieren kannst. Vielleicht hast du auch eine eigene Idee? Dann nur Mut, werde aktiv und schau, was du bewirken kannst. Gerne kannst du der AGA und dem Weltladen-Dachverband von deiner Aktion berichten. Auch bei Fragen sind sie gerne für dich da. Die Kontakte findest du hinten im Flyer.



Den Weltladen in deiner Nähe findest du unter www.weltladen.de